

Christian Dürr stimmt Burgdorfer FDP auf den Wahlkampf ein

50 Besucher beim liberalen Sommerfest im Burgdorfer Restaurant „Fortore“



Beim Sommerfest überreicht Mario Gawlik (rechts), der Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Burgdorf und Uetze, Grigorius Aggelidis (von links) und Christian Dürr Blumen und den Burgdorfer Bildband. Foto: Georg Bosse

BURGDORF/ALTKREIS (gb). Kaum ist die politische Sommerpause beendet, beginnen die niedersächsischen Liberalen mit der Einstimmung auf die Bundestagswahl am Sonntag, 24. September 2017.

So waren am vergangenen Freitagabend der Vorsitzende der FDP im Niedersächsischen Landtag, Christian Dürr (Ganderkesee) sowie der freidemokratische Bundestagskandidat für den Wahlkreis 43 Han-

nover-Land, der 51-jährige Unternehmer Grigorius Aggelidis (Neustadt/ Rbg.), Gäste des traditionellen FDP-Sommerfestes im Burgdorfer Ristorante „Fortore“.

Unter den rund 50 Anwesenden begrüßte der Vorsitzende der Liberalen in Burgdorf und Uetze, Mario Gawlik (Schillerslage), auch die drei Bundesverdienstkreuzträger Dieter Lüddecke (FDP), Karl-Ludwig Schradler (FDP) und Barthold Plaß

(CDU). Lüddecke und Plaß sind darüber hinaus auch noch Ehrenvorsitzende ihrer Parteien.

Christiane Hinze, FDP-Vorsitzende in Isernhagen und Direktkandidatin für den Niedersächsischen Landtag im Wahlkreis 31 (Isernhagen, Burgwedel & Langenhagen), sowie Ahlem/Badenstedt/Davenstedt-Bezirksratscherr Uwe Bretthauer, der im Wahlkreis 30 (Burgdorf, Lehrte & Uetze) für die Freidemokraten in den Landtag in Hannover ein-

ziehen will, wollten die Auftritte ihrer Parteifreunde in Burgdorf ebenfalls nicht verpassen.

Unter dem Slogan „Denken wir neu“ ist die FDP in ihre Wahlkampfkampagne gestartet. Darunter versteht Christian Dürr unter anderem den Erhalt der Förderschulen, die finanzielle Entlastung der Mitte als Beitrag zur Gerechtigkeit, ein modernes Einwanderungsgesetz zur Steuerung der Zuwanderung sowie ein Digitalministerium als

Schnittstelle für hochleistungsfähiges Internet und Mobilfunk im Gigabit-Bereich: „Bei der jetzigen Digitalisierungsstrategie ist Deutschland näher an Nord als an Südkorea.“

Das Fundament für gesellschaftlichen Wohlstand in Freiheit und Verantwortung seien mündige Bürger/innen, ein verlässlicher Rechtsstaat und die Förderung von Familienunternehmen und des Mittelstandes, so Grigorius Aggelidis.